



Schweizer Wirtschaftsdelegation in den USA: die etwas andere Energiewende

Eine Delegation aus hochkarätigen Wirtschaftsvertretern begleitete Bundesrätin Doris Leuthard auf ihrem Arbeitsbesuch in den Vereinigten Staaten und konnte sich dort vor Ort ein Bild über die aktuellen Entwicklungen im Energie- und Cleantechbereich machen. Die Wirtschaftskrise scheint definitiv überwunden und das florierende Geschäft mit Erdgas beflügelt die gesamte Wirtschaft. Im Technologie- und Forschungsbereich können die beiden Länder stark voneinander profitieren.

Die Beziehungen zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten von Amerika haben eine lange Tradition. Im letzten Jahr exportierte die Schweiz Güter im Wert von 24,8 Milliarden Schweizer Franken. Zudem sind die USA mit einem Investitionsvolumen von über 200 Milliarden Franken die bei Weitem wichtigste Destination für Direktinvestitionen aus der Schweiz. Nebst der EU ist Amerika damit der wichtigste Handelspartner für die Schweiz. Die gegenwärtige Dynamik der US-Märkte bietet den Schweizer Unternehmen attraktive Konditionen. Bereits heute sind mehr als 550 Schweizer Unternehmen aktiv und beschäftigen in den Staaten fast 400'000 Personen.

Nach der Krise von 2008/2009 befindet sich die Wirtschaft aktuell wieder im Aufschwung. Die jährlichen Wachstumsraten sind auf rund zwei Prozent angestiegen und die Arbeitslosenquote nimmt wieder ab. Massgeblich zu diesem Aufschwung beigetragen hat der dramatische Wandel im Energiesektor. Die Förderung von unkonventionellem Erdgas führt zu sinkenden Energiepreisen, neuen Impulsen für die Wirtschaft und einem kontinuierlichen Abbau der

Auslandsabhängigkeit. Von «Shale-Gas-Revolution» und einer «Game-Changing-Technology» ist die Rede. Ab 2016 sind zudem Exporte von flüssigem Erdgas nach Asien und in die EU vorgesehen. Da mit dem geförderten Erdgas Kohle und Öl ersetzt werden, sinken gleichzeitig die CO₂-Emissionen, was die USA auch in der Klimapolitik wieder zurück an den Verhandlungstisch führen dürfte.

Nebst den beeindruckenden Umwälzungen im Energiesektor überzeugen die USA vor allem durch ihre Technologie- und Innovationskraft. In der «MassChallenge-Fabrik» ([Ausführliche Informationen](#) zu den Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Schweiz und den USA).

Medienmitteilung des Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) zur USA-Reise.